



## **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11.11.2021 in der Alten Maschinenhalle, Kappeln**

Beginn: 19.30 Uhr

Teilnehmer: 24 Mitglieder und 6 Gäste

### Tagesordnung:

1. Begrüßung, ggf. Grußworte und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Anträge zur Tagesordnung / Genehmigung der Tagesordnung  
(Anträge müssen dem Vorstand eine Woche vorher, also bis zum 04.11.2021 schriftlich vorliegen)
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 11.03.2020 (siehe Homepage)
5. Bericht des Vorstands
  - a. der 1. Vorsitzenden
  - b. der Kassenwartin
6. Aussprache
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Genehmigung des Haushaltsplans 2021
9. Entlastung des Vorstands
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Anträge
12. Verschiedenes, Vorstellung der Kommunalberatung Con.Pro GmbH, Nürnberg

### TOP 1. Begrüßung und Eröffnung:

Die 1. Vorsitzende, Swantje Schmagold-Trocha begrüßt die Mitglieder und Gäste sehr herzlich und eröffnet die Mitgliederversammlung. „Besonders begrüßen möchten wir den designierten Bürgermeister der Stadt Kappeln, Herrn Stoll und die Bürgermeister der Gemeinden Süderbrarup und Gelting, Herrn Mittler und Herrn Kratz. Ganz besonders freuen wir uns und begrüßen die neue Präsidentin der DLRG in unserer Mitte, Frau Ute Vogt. Des weiteren begrüßen wir hier alle anwesenden politischen Vertreter und insbesondere begrüßen wir alle ehrenamtlich Aktiven, die mit viel Engagement und Herzblut bei unserer Sache sind! Ich begrüße auch Herrn Torsten Kühne von der Firma Con.Pro aus Nürnberg, der uns noch sein Unternehmen und die Ziele und Vorgehensweise der beauftragten Machbarkeitsstudie zur Schwimmhalle vorstellen wird. Danke auch an die Stadt Kappeln und das St. Nicolaiheim Sundsacker e.V. für die heutige Bereitstellung der Alten Maschinenhalle. Ein herzliches Danke auch an Herrn C.-J. Siemen von der Fa. Behn aus Kappeln für die Getränkespende!“

Die Teilnehmer werden nochmal darauf hingewiesen, die Einhaltung der geltenden Corona- und AHA-Regeln zu beherzigen!

„Als erstes möchten wir unserer verstorbenen Mitglieder gedenken: Siggie Bräsen, Werner Barz und Jutta Herkt. Lasst uns einen Moment lang inne halten und an die Verstorbenen und ihre Familien denken.“

TOP 2. Feststellung der Beschlußfähigkeit gemäß Satzung.

TOP 3. Auf Antrag der Kassenwartin soll der TOP 8 entfallen, da ein Haushaltsplan noch nicht erstellt wurde. Weitere Anträge sind nicht eingegangen.

Feststellung der fristgerechten Einladung und Genehmigung der Tagesordnung:

Einstimmig durch Akklamation per Handzeichen genehmigt

TOP 4: Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11.03.2020 wurde auf unserer Homepage veröffentlicht und einstimmig durch Akklamation per Handzeichen genehmigt

TOP 5.a. Bericht der 1. Vorsitzenden, Swantje Schmagold-Trocha:

Zunächst stellt Swantje den geschäftsführenden Vorstand und die Beisitzer vor:

1. Vorsitzende: Swantje Schmagold-Trocha

2. Vorsitzender: Andreas Zobel

Kassenwartin: Frauke Siemen

Erweiterter Vorstand durch die vom geschäftsführenden Vorstand berufenen Beisitzer:

Öffentlichkeitsarbeit: Stefanie Weide, Schriftführer: Jörg Plester, Sonderaufgaben: Gitta Müller.

„Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Aktiven, insbesondere bei Barbara Ehlers, Andreas Jühns, Klaus Möse und Daniel Schlenzka, vor allem danke ich auch meinem Mann Christian für seine Unterstützung!

Mein Überblick über die Vereinstätigkeit geht von März 2020 bis heute. Coronabedingt mußte die Mitgliederversammlung verschoben werden. Und da die Pandemie ja leider noch nicht vorbei ist, werden wir unsere nächste MV auch etwas verschieben müssen. Im Mai/Juni 2022 werden wir dann auch schon über die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie berichten können.

Mein Berichtszeitraum beginnt mit dem Lockdown im März 2020. Unsere regelmäßigen Treffen im erweiterten Vorstand und in den Arbeitsgruppen wurden auf Zoom-Konferenzen umgestellt und im 4-Wochen-Rhythmus fortgeführt.

Die Entwicklung ging in raschen Schritten voran, bis Ende 2019 hatten wir 200 Mitglieder, 2020 300 und aktuell knacken wir die 400er-Marke. Riesenapplaus...!

Die Arbeit im ablaufenden Jahr war sehr erfolgreich, wesentliche Beschlüsse wurden auf der Homepage veröffentlicht und in Mitgliederbriefen wurde per Email-Verteiler informiert. Regelmäßig erschienen Presseberichte – Danke an Frau Nordmann vom Schleiboten und an Steffi Weide!

Gestern fand die Auftaktveranstaltung zur Machbarkeitsstudie (MBS) für eine Schwimmhalle in unserer Region im Rathaus der Stadt Kappeln statt. Daran nahmen aktuelle Vertreter der Stadt Kappeln und aus Süderbrarup, sowie bereits auch Herr Stoll als zukünftiger BM. Wir sind als Verein beratend in dieser Veranstaltung und im Projekt-Kernteam vertreten. Herr Kühne von der Firma Con.Pro, die von der Stadt Kappeln mit der Durchführung der MBS beauftragt wurde, stellte die Firma, sowie die Prämissen, die Vorgehensweise und den groben Terminplan des Projekts vor, siehe auch unter TOP 12.

Die Studie kostet rund 35.000 €. Als Projekt der Daseinsvorsorge beteiligt sich die Aktivregion Schlei-Ostsee mit dem LLUR durch eine 55-prozentige Förderung der Nettosumme (16.200 €).

Voraussetzung war die Übernahme der Projektträgerschaft durch die Stadt Kappeln. Die Restfinanzierung werden geleistet durch einen großen Beitrag der Stadt Kappeln mit 5.000 €, unser Verein beteiligt sich ebenfalls mit 5.000 €, die Firma Dampfsoft steuert 1.000 € dazu!

Wesentlich für die Projektgenehmigung war die ideelle und auch die finanzielle Unterstützung des Projekts durch die Umlandgemeinden! Insgesamt 21 Gemeinden konnten wir in umfangreichen politischen Gesprächen und Informationsrunden mit einbinden und zur Beteiligung am Projekt gewinnen. So konnte letztlich die Gesamtfinanzierung der Studie sichergestellt werden.

Dafür sagen wir schon mal herzlichen Dank! Alle ziehen jetzt an einem Strang!  
Neben der Vorarbeit für die MBS konnten wir auch einige Aktionen ins Leben rufen.  
2020 war ein schwieriges Jahr und wir konnten coronabedingt nicht so viel machen, wie wir uns das gewünscht hätte. Zeitweise waren nur digitale Treffen möglich.  
Trotzdem haben wir mit dem Förderverein Freibad Heilige Quelle Süderbrarup eine Kooperation geschlossen und wurden gegenseitig Mitglieder in unseren Vereinen. Wir haben u.a. einen schönen gemeinsamen Pressebericht verfasst und wurden auch zum Anschwimmen/Abschwimmen eingeladen.  
Gerne waren wir auch beim Stadtradeln dabei und haben so einiges an CO2 eingespart. Tolle Veranstaltung, Norbert Dick!  
Auf dem Wochenmarkt hatten wir einen Infostand, um Mitglieder zu werben. Danke an Gitta und Barbara!

Im Jahr 2021 haben wir zusammen mit dem Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Kappeln einen Malwettbewerb initiiert und veranstaltet.  
Kinder von 10 Schulen im Umkreis wurden angesprochen, am Wettbewerb „Tramhafte Schwimmhallen“ teilzunehmen.  
Insgesamt haben 660 Kinder gemalt und Modelle gebaut. Wir hatten die ehrenvolle Aufgabe, eine Jury zu bilden, die besten Bilder auszuwählen und zu platzieren.  
Ich bin froh, daß ich das nicht alleine machen mußte, besonders geholfen haben dabei Gitta und Steffi aus unserem Vorstand und die Jugendlichen!  
Wir haben Preise und Gutscheine in der Region gesammelt und konnten bei den Preisverleihungen in viele glückliche und stolze Gesichter schauen. Das war eine ganz tolle Aktion!  
Schnell kam mir die Idee, daß wir diese tollen Werke ausstellen mußten und im Rathaus fand sich dafür der geeignete Platz.  
Zur Unterstützung und künstlerischen Begleitung erklärte sich Frau Dr. Christina Kohla bereit an zwei Tagen zusammen mit Aktiven aus dem Verein die Ausstellung vor. Herzlichen Dank an alle, die geholfen haben (Andreas Jührs, Barbara Ehlers, Gitta Müller, Steffi Weide, Anders Kohla und der Kinder- und Jugendbeirat - Josi und Annika) und an das Rathaus und Herrn Traulsen!  
Mittlerweile habe ich auch schon viele Menschen und Gruppen durch die Ausstellung begleitet, zuletzt Klassen der Gorch-Fock-Schule und der Klaus-Harms-Schule. Danke an Frau Reinckens und Matthias Rehm.  
Es ist schon etwas Besonderes, wenn man sein eigenes Bild in einer Ausstellung hängen sieht.  
Die Ausstellung könnt ihr noch bis zum 19.11. besuchen.

Die Dehnhof-Apotheke hat uns mit einer Spendenaktion unterstützt: Eine Zeitlang wurden Schmerzmittel mit einem Spendenanteil zu Gunsten des Vereins verkauft.  
Für den TSV Karby haben wir eine Reitaktion mit unseren Ponys veranstaltet.  
Es wurden Kinder aus den Flutgebieten in Ahrweiler eingeladen, eine Woche Urlaub an der Schlei zu verbringen, bei Event Natur in Sundsacker. Initiiert vom DRK Winnemark, finanziert aus Spenden.  
Tolle Sache! Danke an meine Ponyführer Emilie und Lilly, Pia und an Klaus.

Der REWE Markt in Ellenberg stellt seinen Pfand-Erlös dauerhaft unserem Verein zur Verfügung. Herr Drescher möchte unseren Verein unterstützen, bis die Schwimmhalle steht! Vielen herzlichen Dank!

Ihr seht: Von ganz viele Seiten gibt es Zuspruch! Wir arbeiten gerne und gemeinsam für unser großes Ziel: Eine Schwimmhalle in unserer Region zu etablieren! Danke für Eure Unterstützung!

TOP 5.b. Bericht der Kassenwartin Frauke Siemen:

Frauke stellt den Bericht anhand einer übersichtlichen PowerPoint-Präsentation vor.

• <b><u>Anfangsbestand Bankkonto 31.12.19</u></b>	<b>3.350,03 €</b>
• <u>Einnahmen</u>	
– Bar-Kasse	151,50 €
– Beiträge	4.660,00 €
– Spenden	
• Lady Fit Weihnachtsmarkt ´19	600,00€
• Privater Spender	650,00€
• Dampsoft GmbH	1.000,00€
• VWZ: „Machbarkeitsstudie“	500,00€
• Diverse Spenden	295,00€
	<u>3.045,00€</u>
<b>Einnahmen gesamt:</b>	<b>7.856,50€</b>
• <u>Ausgaben</u>	
– Mitglieder-Werbung/ Flyer etc.	822,03€
– Büroausstattung/ Briefpapier	345,64€
– Postwertzeichen	92,00€
– Sonstige Kosten	177,90€
– <u>Bankgebühren</u>	<u>10,45€</u>
<b>Ausgaben gesamt:</b>	<b>1.448,02€</b>
• <b><u>Kassenbestand gesamt 31.12.2020:</u></b>	<b><u>9.758,51€</u></b>

Der erfreuliche Kassenbestand hat es uns ermöglicht, eine angemessene finanzielle Beteiligung an der Machbarkeitsstudie zu beschliessen und zuzusagen.

Swantje habe es bereits erwähnt – die Mitgliederzahl hat sich in 2020 und 2021 sehr erfreulich weiter entwickelt:

Namentlich registriert sind aktuell 394 Mitglieder

- 71 Einzelmitgliedschaften
- 118 Familienmitgliedschaften
- 22 Firmen / Vereine

Daraus ergeben sich in 2020 zu erwartende Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen von 4.170,- €.

Frauke faßt abschließend die Ziele für 2021 zusammen:

- Die Zahl der Mitglieder kontinuierlich weiter erhöhen!
- Spendengelder generieren
- Sponsoren gewinnen
- In den Arbeitsgruppen für unser Konzept erfolgreich arbeiten
- ... die Machbarkeitsstudie auf dem Weg zu begleiten!

TOP 6. Aussprache: Keine WortmeldungenTOP 7. Bericht der Kassenprüfer:

1. Kassenprüferin Gitta Müller
2. Kassenprüfer Daniel Schlenzka

Herr Schlenzka kann heute leider nicht anwesend sein. Die Kasse wurde aber von beiden Kassenprüfern am 2021geprüft! Gitta trägt den gemeinsam unterzeichneten Bericht der Kassenprüfer vor:

Die Kassenprüfung hat keine Beanstandung ergeben.

TOP 8. entfällt.

TOP 9. Entlastung des Vorstands:

Gitta Müller beantragt daraufhin die Entlastung des Vorstands.

Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand einstimmig per Akklamation durch Handzeichen.

TOP 10. Wahl der Kassenprüfer:

Wahl eines neuen Kassenprüfers. Weil die 1.Kassenprüferin, Gitta Müller heute turnusmässig ausscheidet, rückt turnusmäßig Daniel Schlenzka an ihre Stelle und wird damit 1. Kassenprüfer. Andreas Jürs wird damit turnusmäßig 2. Kassenprüfer.

Neu zu wählen ist der 3. Kassenprüfer.

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird:

3. Kassenprüfer: Klaus Dieter Möse

Der neue Kassenprüfer nimmt die Wahl an.

TOP 11. Anträge - liegen nicht vor

TOP 12. Verschiedenes:

- Werbt bitte weiter für neue Mitglieder, gerne auch für Aktive! Nehmt Euch bitte im Foyer Mitgliedanträge für Nachbarn, Freunde, Kollegen mit, wenn Euch unsere Arbeit und unsere Mission überzeugt.

- Am 1. Advent findet in Ellenberg ein Konzert statt. Die Kollekte geht an unseren Verein! – Danke an Elena Maier.

- Vorstellung der Kommunalberatung Con.Pro GmbH, Nürnberg:

(Siehe auch Anlage: Bildschirmpräsentation)

Herr Kühne stellt die con.pro GmbH als Beratungsbüro für Kommunen sowie öffentliche und private Bäderbetriebe vor. Sie sei 1998 gegründet worden, inhabergeführt und mit einem kleinen Team auf Freizeit- und Sport- Schwimmbäder sowie verbundene öffentliche Freizeiteinrichtungen spezialisiert. Im Gegensatz zu einigen Mitbewerbern sei die Con.Pro GmbH unabhängig tätig, habe somit keine Planungs- oder Betreiberinteressen und richte ihren Fokus ausschließlich auf pragmatische, nutzerorientierte und wirtschaftliche Lösungsansätze.

Herr Kühne benennt einige ausgewählte Referenzen, darunter eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Hallenbades in Murnau., sowie ein Betriebsfortführungsgutachten für die Meerwasserschwimmhalle in Laboe.

Die Aufgabenstellung und Zielsetzung für die Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer Schwimmhalle in Kappeln umfasse:

- Markt- und Wettbewerbsanalyse,
- Ermittlung der Gästepotentiale aus Primär- und Sekundärmarkt, inkl. Schulen und Vereine,
- Bewertung unterschiedlicher Standorte,
- Bewertung eines Basismodells und ggf. sinnvoller Varianten,
- Erarbeiten von Investitions- und Betriebskostenschätzungen auf Basis vergleichbarer Projekte und Branchenbenchmarks,
- Empfehlungen zu Angebots- und Preispolitik,
- Vorschlag zu Öffnungs- und Belegungszeiten,
- Stärken- und Schwächen unterschiedlicher Betriebskonzepte.

Wichtige Prämissen seien dabei:

- Ergebnisoffene Bearbeitung,
- Transparente Darstellung der zugrundeliegenden Ansätze.
- Fokus auf ein funktionales Angebot.

Abschließend präsentierte Herr Kühne den grob geplanten zeitlichen Ablauf für die MBS, es wird angestrebt, unmittelbar mit den Analysearbeiten zu beginnen und das Gutachten bis März 2022 fertig zu stellen:

### Zeitschiene

November	Dezember	Januar	Februar	März
<b>Kick-off</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Definition der Ziele und Prämissen</li> <li>▪ Klären des weiteren Vorgehens</li> <li>▪ Terminabstimmung</li> </ul> <b>Situationsanalyse 1</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vor-Ort Termin</li> <li>▪ Mikro- und Makrostandort</li> <li>▪ Wettbewerber</li> <li>▪ Ausgangssituation und Prämissen</li> </ul>	<b>Situations- und Marktanalyse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Analyse der Konkurrenz- und Marktsituation</li> <li>▪ Relevante Marktentwicklung</li> <li>▪ Ermittlung des theoretischen Gästepotentials inkl. Nutzungsvolumina Schulen und Vereine</li> </ul> <b>→ Bewertung der Stärken und Schwächen des Standorts sowie der Gästepotentiale</b>	<b>Angebotsgestaltung / Kostenschätzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erarbeiten Referenzszenario Schwimmhalle</li> <li>▪ Aufzeigen etwaiger Angebotsalternativen</li> <li>▪ Definition der betrieblichen Rahmenbedingungen und Prämissen</li> <li>▪ Aussagen zum erwartenden Personalbedarf</li> <li>▪ Definition der zu erwartenden Investitionsvolumina und Betriebskosten p.a.</li> <li>▪ Infoveranstaltung / Workshop</li> </ul> <b>→ Abschätzung der Wirtschaftlichkeit</b> <b>→ Bewertung der Chancen und Risiken</b>	<b>Ausarbeitung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gegenüberstellung der einzelnen Handlungsalternativen</li> <li>▪ Erarbeiten Handlungsempfehlung</li> <li>▪ Betreibermodelle und interkommunale Finanzierungsmodelle</li> <li>▪ Exkurs Fördermöglichkeiten</li> </ul> <b>→ Fertigstellung Gutachten</b>	<b>Pufferzeit</b> Fertigstellung Gutachten

Swantje Schmagold-Trocha dankt Herrn Kühne für seine Ausführungen und kündigt eine intensive Begleitung durch den Verein und die Einbindung von Vertretern aus den interessierten Gemeinden und der regionalen Organisationen an, zum Beispiel über Workshops, die sich im Januar/ Februar anbieten.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und mit besten vorweihnachtlichen Wünschen schließt die 1.Vorsitzende die Versammlung.

Ende der Mitgliederversammlung: ca. 20.30 Uhr

gez.

*Jörg Plester*

(Schriftführer)

Anlagen:

- Bildschirmpräsentation zur MV vom 11.11.2021
- Bildschirmpräsentation zur Vorstellung der Kommunalberatung Con.Pro GmbH, Nürnberg